

Gemeinsames Kommuniqué
über den Aufenthalt einer Delegation
des Zentralkomitees
der Paraguaysichen Kommunistischen Partei
in der Deutschen Demokratischen Republik

Auf Einladung des Generalsekretärs des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, weilte vom 14. bis 19. Juni 1978 eine Delegation des Zentralkomitees der Paraguaysichen Kommunistischen Partei unter Leitung des Parteivorsitzenden, Antonio Maidana, in der DDR. Der Delegation gehörten weiter an die Mitglieder des Zentralkomitees der PKP Alfredo Alcorta und Julio Rojas.

Die Abordnung der PKP wurde von Erich Honecker, Generalsekretär des Zentralkomitees der SED und Vorsitzender des Staatsrates der DDR, zu einem herzlichen Gespräch empfangen. Im Mittelpunkt standen Fragen der Politik beider Parteien und ihrer weiteren Zusammenarbeit.

Antonio Maidana informierte über die Lage in Paraguay, das seit 24 Jahren von der Stroessner-Diktatur beherrscht wird, die das Land an die ausländischen Monopole ausgeliefert hat. Unter komplizierten Bedingungen kämpft die PKP für die Mobilisierung und den Zusammenschluß aller patriotischen und demokratischen Kräfte des Landes in einer breiten Front zum Sturz der faschistischen Stroessner-Diktatur.

Erich Honecker informierte über die Grundlinie des VIII. und des IX. Parteitages der SED und die vielfältigen Initiativen der Werktätigen in Vorbereitung auf den 30. Jahrestag der DDR. Er bekräftigte die Solidarität der SED und des Volkes der DDR mit dem Kampf des paraguayischen Volkes für Freiheit, Demokratie und sozialen Fortschritt.

Zu einem ausführlichen Meinungsaustausch, der in einer herzlichen und offenen Atmosphäre verlief und die übereinstimmenden Auffassungen beider Parteien bestätigte, traf sich die Abordnung der PKP mit einer Delegation des Zentralkomitees der SED unter Leitung des Genossen Hermann Axen, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED. Der Delegation des Zentralkomitees der SED gehörten weiter an Friedei Trappen, stellvertretender Leiter der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees der SED, Edgar Fries, Sektorenleiter in der Abteilung Internationale Verbindungen, Jörg Schwiegk, Mitarbeiter der Abteilung Internationale Verbindungen.

Die Delegation der PKP machte sich im Bezirk Frankfurt (Oder) mit Erfahrungen der SED aus der antifaschistisch-demokratischen Entwicklungsetappe und Ergebnissen des sozialistischen Aufbaus in der DDR vertraut. Sie besuchte